

GEMEINDE

St. Matthäus-Gemeinde, Plauen
St. Michaelis-Gemeinde, Greiz



**Du bist niemals allein,
wenn du mit Gott allein bist.**

Woodrow Kroll



***Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes
empfangen, der auf euch kommen wird, und
werdet meine Zeugen sein.***

1. Korinther 11,26



Liebe Freunde,

Corrie ten Boom war eine holländische Christin, die Juden unter der Nazi-Tyrannie geholfen hat und dafür eingesperrt wurde. Als Mädchen trieb die Frage sie um, ob sie leiden könnte, ohne ihren Herrn Jesus zu verraten. "Papa", hatte sie eines Tages gesagt, "ich fürchte, ich werde niemals stark genug sein, um ein Märtyrer für Jesus Christus zu sein." „Sag mal“, antwortete ihr Vater weise, „wenn du mit dem Zug von Haarlem nach Amsterdam fährst, wann gebe ich dir das Geld für den Fahrschein? Drei Wochen vorher?“ "Nein, Papa, du gibst mir das Geld für den Fahrschein, kurz bevor ich in den Zug einsteige." "Das ist richtig", antwortete er, "und so ist es mit Gottes Kraft. Unser weiser Vater im Himmel weiß, was und wann du etwas benötigen wirst. Heute braucht man nicht die Kraft, ein Märtyrer zu sein. Aber sobald du dafür berufen bist, dem Tod für Jesus ins Auge zu sehen, wird er die Kraft geben, die du brauchst - gerade noch rechtzeitig.“ Dieser Rat ihres Vaters habe sie sehr getröstet, wie Corrie nachher sagte. „Später musste ich in einem Konzentrationslager für Jesus leiden. Er hat mir in der Tat den Mut und die Kraft gegeben, die ich brauchte.“

Sie hat erfahren, wovon Petrus schrieb: *Ihr Lieben, lasst euch durch das Feuer nicht befremden, das euch widerfährt zu eurer Versuchung, als widerführe euch etwas Fremdes, sondern freut euch, dass ihr mit Christus leidet, damit ihr auch durch die Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben mögt. Selig seid ihr, wenn ihr geschmäht werdet um des Namens Christi willen, denn der Geist, der ein Geist der Herrlichkeit und Gottes ist, ruht auf euch.* (1 Petrus 4,12-14)

Ob Verfolgung oder schwere Krankheit oder welches Leid dich plagen mag, es wird dich als Christ treffen, und Petrus' Worte gelten dir dann. In der Stunde unserer Prüfung werden wir mit Fragen angegriffen: „Wo ist nun dein Gott? Er kann diese Verfolgung nicht aufhalten. Er kann diesen Krebs nicht aufhalten. Was nützt er? Wo ist er?“ Die Antwort, die dir Gott selbst geben wird, lautet: „*Ich ruhe hier auf dir. Ich bin hier.*“ Die Schande und Erniedrigung und das Elend und der Dreck und die Hässlichkeit und das Entsetzen dieses Prozesses ist das genaue Gegenteil dessen, was man sich von Herrlichkeit vorstellen kann. Das ist nicht herrlich. Das ist grässlich. Aber der Geist Gottes wird nicht zulassen, dass dies das letzte Wort ist, weil er nicht nur der Geist Gottes ist, sondern der Geist der Herrlichkeit. Vers 14: „Der Geist der Herrlichkeit und Gottes ruht auf dir.“

***Der Geist Gottes
ruht auf dir.***

1 Petrus 4,14

Es ist dieselbe Person, die unser Herr Jesus seinen Nachfolgern versprochen hat. Er ist der Geist der Wahrheit, der immer Christus verherrlicht. Er offenbart nicht nur die Wahrheit Christi, sondern auch die Schönheit, die Kraft, die Weisheit und die Liebe Christi. Er gibt uns die Gewissheit, dass Christus in dieser Stunde genug ist. Es ist der Geist, der uns das Wissen gibt, dass dieses momentane Leiden nichts ist im Vergleich zu Christus. Wenn du zerbrochen bist, wirst du zu vollkommener Ganzheit wiederhergestellt. Wenn du niedergeschlagen bist, wirst du triumphieren. Wenn du in völliger Schwäche stirbst, wirst du in unerschütterlicher Stärke leben. Wenn du im Treibsand versinkst, findest du dich auf einem ewigen Fundament. Du wurdest zu ewiger Herrlichkeit in Christus berufen. Der Geist der Herrlichkeit schafft diese Hoffnung in deinem Herzen. Der Geist der Herrlichkeit ruht auf dir, inmitten des Verlusts aller irdischen Herrlichkeit. Er verspricht dir: „Du bist ein Erbe unendlicher Herrlichkeit. Du gehörst zu Christus. Du wirst mit ihm verherrlicht. Da kannst du dir sicher sein.“



Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist sind *ein* Gott. Aber es sind drei Personen. Und du wirst jeden von ihnen in der Stunde deiner Prüfung erleben - die Fürsorge und Zärtlichkeit des Vaters für sein Kind, die erlösende Liebe des Retters, der alle deine Sünden bedeckt, und die Glaubensstärkung des Geistes, damit du in dieser Stunde den Schatz, die Liebe Gottes erfährst: vom Vater, vom Sohn und vom Heiligen Geist.

Wenn Gott uns durch Petrus verspricht, dass der Geist der Herrlichkeit und Gottes in der Stunde unserer Prüfung mit so viel persönlicher, kostbarer Hilfsbereitschaft auf uns ruht, würden wir ihn dann nicht von ganzem Herzen suchen wollen? Gott hat mehr Gnade und mehr Freuden für diejenigen, die ihn suchen. „*Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr.*“ (Jeremia 29:13-14). Und wenn wir zusätzlich zum Versprechen von 1. Petrus 4,14 bedenken, was wir vom Heiligen Geist noch alles geschenkt bekommen, warum sollten wir dann durch das Leben treiben und so wenig von ihm suchen?

Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.
Matthäus 7,7

Sein Versprechen für deine Zeit der Prüfung – *der Geist der Herrlichkeit und Gottes wird auf dir ruhen* – wird sich zu dieser Stunde als mehr wert erweisen als alles Geld der Welt. Warte nicht, bis du seine Fülle siehst. Such ihn.

Dies ist Gottes größte Gabe: Er selbst und seinen Sohn durch den Geist. Gemeinschaft mit dem Schöpfer und Erlöser. Trost, Freude und Wahrheit.

Euch allen ein *geistreiches* Pfingstfest und ein festes Vertrauen auf Gottes Zusagen, euer

Pastor Matthias Tepper

Gottesdienste im Pfarrbezirk

Datum	St. Matthäus, Plauen	St. Michaelis, Greiz
2. Juni <i>Exaudi</i>	09:30 Hauptgottesdienst mit Beichte	
9. Juni Pfingsten	09:30 Festgottesdienst Taufe und Hl. Abendmahl Kollekte: Mission	11:30 Hauptgottesdienst mit Beichte
10. Juni <i>Pfingstmontag</i>	10:00 Freiluftgottesdienst im Arboretum	
16. Juni Trinitatis	09:30 Hauptgottesdienst 17:00 Happy Day GD	
23. Juni <i>1. So. nach Trinitatis</i>	14:30 Lektorengottesdienst <i>anschl. Kirchenkaffee</i>	09:30 Lektorengottesdienst
30. Juni <i>2. So. nach Trinitatis</i>	09:30 Lektorengottesdienst	
7. Juli <i>3. So. nach Trinitatis</i>	09:30 Lektorengottesdienst Kollekte: Luth. Stunde	
14. Juli <i>4. So. nach Trinitatis</i>	Gemeindeausflug nach Dresden (s.u.)	
21. Juli <i>5. So. nach Trinitatis</i>	09:30 Lektorengottesdienst	
28. Juli <i>6. So. nach Trinitatis</i>	14:30 Predigtgottesdienst <i>anschl. Kirchenkaffee</i>	09:30 Hauptgottesdienst
4. August <i>7. So. nach Trinitatis</i>	09:30 Lektorengottesdienst	
11. August <i>8. So. nach Trinitatis</i>	09:30 Hauptgottesdienst Kollekte: Hilfsfond SELK	11:30 Hauptgottesdienst mit Beichte
18. August <i>9. So. nach Trinitatis</i>	9:30 Hauptgottesdienst 17:00 Happy Day GD	
25. August <i>10. So. nach Trinitatis</i>	14:30 Predigtgottesdienst <i>anschl. Kirchenkaffee</i>	09:30 Hauptgottesdienst
1. September <i>11. So. nach Trinitatis</i>	09:30 Hauptgottesdienst mit Beichte	

Gemeindemotto: Menschen mit Jesus und miteinander verbinden

Termine, Veranstaltungen, Einladungen

BIBELKREIS	mittwochs um 19.30 Uhr, im Kirchgebäude, Plauen
HAUSKREIS 1	am zweiten Freitag/Monat um 18.30 Uhr an versch. Orten
HAUSKREIS 2	an vereinbarten Terminen in Markneukirchen im OVL
HAUSKREIS 3	*NEU* : donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus
EVANGELISATION	<i>Kaffeekarre</i> , dienstags ca. 14-16.00 Uhr am Postplatz (Tunnel), in Greiz , freitagmittags 12-14.00 Uhr
POSAUNENCHOR	montags um 19.30 Uhr
JUNGBLÄSER	montags um 17.30 Uhr

Zwei große Festtage zu Pfingsten

Zu diesem hohen kirchlichen Feiertag **am 9. Juni** führen wir Henry Herzog zur **heiligen Taufe**, den Sohn von Maxi und Tom. Die Familie war schon ein paar Mal in unserem Gottesdienst, die Eltern kommen ursprünglich aus Plauen und Umland und leben z.Z. in Leipzig. Wir heißen alle drei wärmstens willkommen in unserer Gemeinschaft.

Am zweiten Feiertag **am 10. Juni** geht es zu unserem **Freilichtgottesdienst ins Arboretum** (Am Preißelpöhl 1). Gäste aus der Stadt sind auch eingeladen sowie Mitglieder des Vereins *Freunde Plauens*, die sich für das Arboretum einsetzen. **Titelfoto: Bleiglasfenster von Tilman Magerkord im Arboretum.**

Erlebnistag Israel-Zentrum, Reichenbach

Auf dem ehemaligen Gelände der Landesgartenschau in Reichenbach befindet sich das *Bildungs- und Begegnungszentrum für jüdisch-christliche Geschichte und Kultur*. Voraussichtlich am **Samstag, den 7. September** nehmen wir um 14 Uhr an einer interessanten Führung teil. Ein Picknick soll das Erlebnis abrunden. Höchstens 23 Teilnehmer. Fahrge-
meinschaften möglich.

Anmeldung bei Monika Bloch oder im Pfarramt. <https://www.zum-leben.de/bildung/bildungszentrum/>



Konfirmation zu Palmsonntag



Am Palmsonntag, den 14.4. haben wir in einem fröhlichen Gottesdienst die Konfirmation von **Lillian Tepper** gefeiert. Sie hatte zuvor Ihre Konfirmandenprüfung abgelegt. Ihr Konfirmationsspruch hat sie sich selbst ausgesucht und steht in Josua 1,9: *Sei stark und sei mutig! Lass dir keine Angst einjagen, lass dich nicht einschüchtern, denn Jahwe, dein Gott, steht dir bei, wo du auch bist.*

Das Konfi-Training mit Florian geht weiter und eine **neue Gruppe** für einen Vorkonfirmandenunterricht formiert sich. Es dürfen und sollen auch gerne Kinder dabei sein, die nicht zur Gemeinde gehören. Wer von solchen Familien weiß: Bitte gebt die Information gerne an sie weiter und bringt sie mit Pastor in (unverbindlichen) Kontakt.

OSTIVAL - 1. ostdeutsches Treffen der SELK-Jugend

Mitte Mai kamen Jugendliche von allen Ecken der drei östlichen Kirchenbezirke in Großwülknitz bei Halle zusammen, um zu feiern, zu spielen, zu lernen und im Glauben zu wachsen. Es ging um das Thema Schöpfung, das in Andachten, einer Bibelarbeit und verschiedenen Workshops unterschiedlich beleuchtet wurde. Einen der Workshops gestaltete Pastor Tepper zur Frage *Schöpfung und Evolutionstheorie* und verglich diese kritisch mit dem Stand der Wissenschaft. Daneben gab es viel Gelegenheit zu Sport und Spaß und sich dabei gegenseitig kennenzulernen. Auch Plauen war mit vier Jugendlichen vertreten: Sarina und Lillian mit jeweils einer Freundin!



Jahreshauptgemeindeversammlung

Anfang März hielten wir nach dem Gottesdienst unserer Gemeindeversammlung. Im **Bericht des Pastors** hat er Highlights des vergangenen Jahres ins Bewusstsein zurückgebracht und von Meilensteinen in der Gemeindegemeinschaft berichtet. Die Vision unserer „Perspektive 2020“ half dabei, dass wir uns auf das wichtige konzentrieren: Menschen mit Jesus und miteinander zu verbinden.

Statistisch gab es in Plauen Ab- und Zugänge die sich etwa die Waage hielten. In Greiz haben wir nach längerer aber vergeblicher Kontaktsuche vier Personen herausgenommen.

Wir haben den **Kassenbericht** gehört und unseren neuen Beitrag an die AKK (Allgemeine Kirchenkasse aus der die Geistlichen der SELK bezahlt werden, also auch unser Pastor) von 15.500€ auf 16.350€ für 2020 ein wenig erhöht. Für jedes konfirmierte Glied benötigen wir allein dafür 256€ im Jahr. Bei Fragen zum Gemeindebeitrag bitte gerne an Pastor Tepper wenden.

Die **Pläne für 2019** beinhalten den gegenseitigen Besuch mit unserer Partnergemeinde in Bielefeld (siehe unten). Für die Idee, einen Sonntagsausflug zur Dresdner Gemeinde zu machen hat ebenfalls konkrete Formen angenommen (s.u.). Es wurden ferner Ideen eingebracht zu einer Müllsammelaktion und Filmabende im Gemeindehaus.

Wahl der Kirchenvorsteher

Am Sonntag, den 6. Oktober steht in einer außerordentlichen Gemeindeversammlung die **Wahl unserer Vorsteher** in Plauen an, die zusammen mit dem Pastor unsere St. Matthäus Gemeinde leiten. Kandidaten müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben, der Gemeinde seit einem Jahr angehören und sich treu am gemeindlichen Leben beteiligen. Unsere Kirchenvorsteher sind: Matthias Hoffmann, Roland Liebers, Alexander Schwarz, Friedemann Stumpf. **Nominierungen** dürfen gerne bei den Kirchenvorstehern und Pastor eingereicht werden.

Erlebnistag Dresden am 14. Juli

Eine weitere Gemeindeausfahrt wirft ihre Schatten voraus: Am Sonntag, den 14. Juli wollen wir einen Erlebnistag in Dresden verbringen. Unser Gemeindeglied Daniel Duschik lädt uns dazu ein, der dort studiert. Es geht morgens los mit dem Sachsenticket direkt zum Gottesdienst in unserer Gemeinde dort. Nachmittags ist gemeinsames Programm in der Stadt. Preis für die Tickets zwischen 12-14€. Rückkehr um ca. 18 Uhr. **Anmeldung im Pfarramt**



Gemeindefahrt nach Bielefeld durchgeführt



Am letzten Maiwochenende ist eine Delegation aus Plauen zu unserer Bielefelder Partnergemeinde gefahren. Ein ganzes Wochenende haben wir dafür eingeplant, damit wir den ganzen Samstag und den Sonntagsgottesdienstzeit haben. Neben Besichtigungen am Vormittag war uns am Nachmittag die Begegnung mit noch mehr Gemeindegliedern wichtig. Die gemeinsam ver-

brachte Zeit hat uns gegenseitig Einblick in das jeweilige Leben hier und dort erlaubt. Wir freuen uns auf einen Gegenbesuch im nächsten Jahr.

Neuer Hauskreis donnerstags im Pfarrhaus

Unsere fröhlichen Gottesdienste sind die Höhepunkte für uns Christen, wenn wir zusammenkommen, um unseren Herren und Gott anzubeten und seine Liebe auf den Kopf zu gesagt zu bekommen. Auch unsere leckere Kaffeetafel an jedem vierten Sonntag und andere Feste sind echte Highlights.

Manch einer hat jedoch Fragen und für die bietet der großen Rahmen nicht immer die besten Möglichkeiten.

Deshalb haben wir zusätzlich auch noch kleine Treffen unter der Woche: Bibelkreise und Hausgruppen, manche im Kirchgebäude, manche in privaten Häusern. Einen solchen neuen Kreis haben wir jetzt **jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Pfarrhaus**.

Ich mache dir ganz viel Mut, mal eine unserer Kleingruppen auszuprobieren. Alle unsere Hauskreise sind offen für Neue. Diese Gruppen leben zwar davon, dass die Teilnehmer verbindlich und regelmäßig dabei sind, aber es besteht keine Verpflichtung bis zum Jüngsten Tag teilzunehmen. Vielleicht merkst du aber auch, dass hier Leute mit den gleichen Fragen und Herausforderungen

unterwegs sind, wie du. Vielleicht hat der eine oder andere auch Antworten und Erkenntnisse gefunden, von denen auch die anderen profitieren können. So stützen wir uns gegenseitig, lernen und wachsen zusammen.

Alle Fragen erwünscht und willkommen!



Bezirkssynode im März und Kirchensynode im Mai

Pastor Tepper und Friedemann Stumpf waren als unsere Delegierte zur 21. **Bezirkssynode Sachsen-Thüringen der SELK** nach Erfurt gereist. Sup. Junker hat in seinem Bericht von der Strukturplanung berichtet. Demnach wird in Erfurt, Gotha und Steinbach-Hallenberg die Bildung eines Pfarrverbund angestrebt. Zwischen Sangerhausen, Heldrungen und Weißenfels soll es eine stufenweise Annäherung geben. Für Wernigerode wird es evtl. eine Aufteilung des Pfarrbezirks auf Braunschweig und Magdeburg geben. Plauen soll erhalten werden im Hinblick auf die geographische Lage und die gewachsenen Strukturen.

Kirchenrat Schätzel (Hannover) trug Überlegungen und Entscheidungen zu Stellenreduzierungen in der SELK vor. Er machte Mut, Udenkbares zu denken, damit Kirche erhalten bleibt, und mit dem umgehen, was zur Verfügung steht. 1992 gab es in der SELK 149 Stellen für Geistliche (Pastoren, Professoren, Kirchenrat und Bischof), 2020 wird es 113 geben. Schätzel machte Mut: Gott dürfen wir vertrauen. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch! Zu guter Letzt wurde Pastor Tepper, der das Amt des Bezirksjugendpfarrers bisher kommissarisch bekleidet hatte, nun durch die Synode einstimmig bei einer Enthaltung bestätigt.

Ende Mai fand in Balhorn die **14. Kirchensynode der SELK** statt. Zum Synodalthema „Good news in a fake news world – konfessionelle Kirche in einer nichtchristlich geprägten Zeit“ referierte Prof. Dr. Christian Neddens (Oberursel) und Prof. em. Dr. Robert Kolb (St. Louis/USA). In die Kirchenleitung wurde Kirchenrat Gerd Henrichs (Dreieinigkeitsgemeinde Bad Essen-Rabber) wiedergewählt. Neu gewählt wurden Dr. Silja Joneleit-Oesch (Trinitatisgemeinde Frankfurt/Main), Dörte Pape (Philippusgemeinde Tübingen) und Florian Wonneberg (Mariengemeinde Berlin-Zehlendorf). Letzter war von unserer Bezirkssynode (s.o.) dafür nominiert.

Kirchengemeinschaft der SELK mit lutherischen Bekenntniskirchen in Argentinien, Finnland, Nicaragua, Norwegen, Schweden und den USA (American Association of Lutheran Churches) sowie mit der deutschen Concordia-Gemeinde – Evangelisch-Lutherische Freikirche e.V. in Celle festgestellt.

Vollwertige Lektorengottesdienste

Pastor Tepper ist an einigen Sonntagen aus verschiedenen Zwecken unterwegs, u.a. Missionsfeste in anderen Gemeinden und ein Gottesdienst im Gefängnis. Wir sind dankbar für Lektoren, die an diesen Sonntagen die Gottesdienste hier leiten. Wo immer sich Christen im Namen Jesu versammeln, singen, beten und Gottes Wort hören, finden wir Gottesdienst. Auch solche von Lektoren geleitete sind vollwertige Gottesdienste. Deshalb herzliche Einladung an allen Sonntagen, zur christlichen Gemeinschaft zu kommen.

Neues SELK-Gesangbuch im Anflug

Ende des Jahres soll es soweit sein: Das neue Gesangbuch wird das Alte nach 32 Jahren ersetzen. Darin werden wir bekanntes und bewährtes Liedgut als auch neuere Stücke wiederfinden. So machen wir es und so praktizieren wir es ja auch mit unserem Beamer in jedem Gottesdienst: Eine gute Mischung aus allen Jahrhunderten, das aktuelle eingeschlossen. Es wird auch Neuerungen in der Liturgie geben, so dass wir uns an neue Melodien etwa für den Introitus gewöhnen dürfen. Manches „Neue“ wird uns aber schon bekannt vorkommen, da wir es hier in Plauen bereits längst in Gebrauch haben, wie das „Gloria, Ehre sei Gott“, das aus diesem Jahrtausend stammt.



Eine gute Mischung von traditionellen und modernen Liedern liegt unseren beiden Gemeinden im Vogtland sehr am Herzen – weil es um dich und deine Mitchristen in der Kirchenbank neben dir geht. Wir können es nicht allen recht machen, aber wir können flexibel sein und andere mit ihren Bedürfnissen ernst nehmen. Wir dürfen uns auch darin gegenseitig in Rücksicht annehmen.

**Singt dem HERRN
ein neues Lied,
denn er tut Wunder.
Psalm 98,1**

Das Schöne an den alten Liedern ist oft die Fülle an theologischen Inhalten in poetischer, sprachlich gehobener Form. Was wir aber auch wissen und beachten müssen, ist, dass manche von alten Liedtexten heute wirklich nicht mehr gut verstanden werden. Das betrifft diejenigen, die nicht mit der alten Sprache aufgewachsen sind. So wie es neue Bibelübersetzungen gibt und so wie es immer neue Lieder

gab, so muss sich der Glaube in jeder Generation auch wieder neu ausdrücken. Psalm 98,1 ermutigt uns dazu.

Neue Gesangbücher gibt es auch immer wieder für die Jugend: Vor 31 Jahren kam das erste der CoSi's von mittlerweile drei heraus, die in den Gottesdiensten der SELK wie unser Beiheft benutzt werden. Das vierte ist in Arbeit. Es bleibt spannend, welche Farbe der Einband haben wird.



Greizer Gemeindeaufbau ganz gegenständiglich

Wir freuen uns über die Unterstützung vom Bugenhagen Verein zur Renovierungsarbeiten am Greizer Kirchgebäude der St. Michaelis Gemeinde und konnten gleich loslegen. Die nun eingebaute Feuchtigkeitssperre schafft die ersehnte Lösung für unsere einst schimmelige Wand. All das und das, was wir hier sonst noch machen, soll unserem Gemeindeaufbau dienen, wozu wir berufen sind: Menschen freundlich begegnen und dienen, sie mit unserem Heiland Jesus Christus bekannt zu machen und sie einzuladen.



*Herr, mein Fels,
meine Burg,
mein Erretter.
Psalm 18,2*

Eine Initiative wird die Veranstaltung „The Rock“ (engl. Fels) sein. Der Name ist inspiriert aufgrund der auffallend vielen Felsen in der Greizer Umgebung. Auch das Kirchgebäude liegt in Greiz hoch auf einem „Fels“. Oft lesen wir auch in Gottes Wort, besonders den Psalmen, dass der HERR für uns ist wie ein Rock, ein Fels (in der Lutherübersetzung oft auch als Hort wiedergegeben). Der Begriff in Englisch zeigt auch zweierlei: Dass wir offen sind und frei in der Ausdrucksform, gleichzeitig beständig in der Verkündigung: Nämlich dass unser HERR Jesus *Christus* „*der Stein ist, von den Bauleuten verworfen, der zum Eckstein geworden ist – in keinem ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.*“ (Apg 4,11-12)

Übrigens: Der Namensvetter unserer St. Michaelisgemeinde an der nördlichen Küste Frankreichs, die Abtei **Mont Saint Michel** hat ihren Ort seit über 13 Jahrhunderten auch auf einem Felsen. Der wird zweimal am Tag durch die Gezeiten vom Meer umschlossen. Wer noch nicht weiß, wohin in den Ferien: Es ist ein wunderbarer Ort und ein Urlaubsziel wert.



Einen erholsamen Urlaub

Wir wünschen allen Lesern, Gemeindegliedern, Nachbarn und Freunden unserer Matthäus Gemeinde in Plauen und Michaelis Gemeinde in Greiz Gottes Schutz und Segen auf allen Reisen, gute Erlebnisse und ein fröhliches Wiedersehen. Besuch im Urlaub doch einfach mal den Gottesdienst bei anderen und teile mit uns deine Erfahrungen und Begegnungen in der Gemeinde.



St. Matthäus – Gemeinde, Fritz-Reuter-Str. 3, **08525 Plauen**
St. Michaelis – Gemeinde, Leonhardtstr. 26a, **07973 Greiz**

Pfarramt: Pastor M. Tepper / Lange Str. 9 / 08525 Plauen
Telefon: 03741 / 55 06 89 / **Fax:** 03741 / 55 06 84

Internet: **Mail:** plauen@selk.de // greiz@selk.de
Homepage: www.selk-plauen.de

Gemeinde-Konto Plauen/Greiz: Volksbank Vogtland e.G.
BIC: GENODEF1PL1__ IBAN: DE46 8709 5824 5008 2250 03

Baukonto Greiz: Sparkasse Gera-Greiz
BIC: HELADEF1GER__ IBAN: DE60 8305 0000 0000 6005 04

GB-Redaktion: M. Tepper / R. Liebers

Mail: info@selk-plauen.de

I
M
P
R
E
S
S
U
M